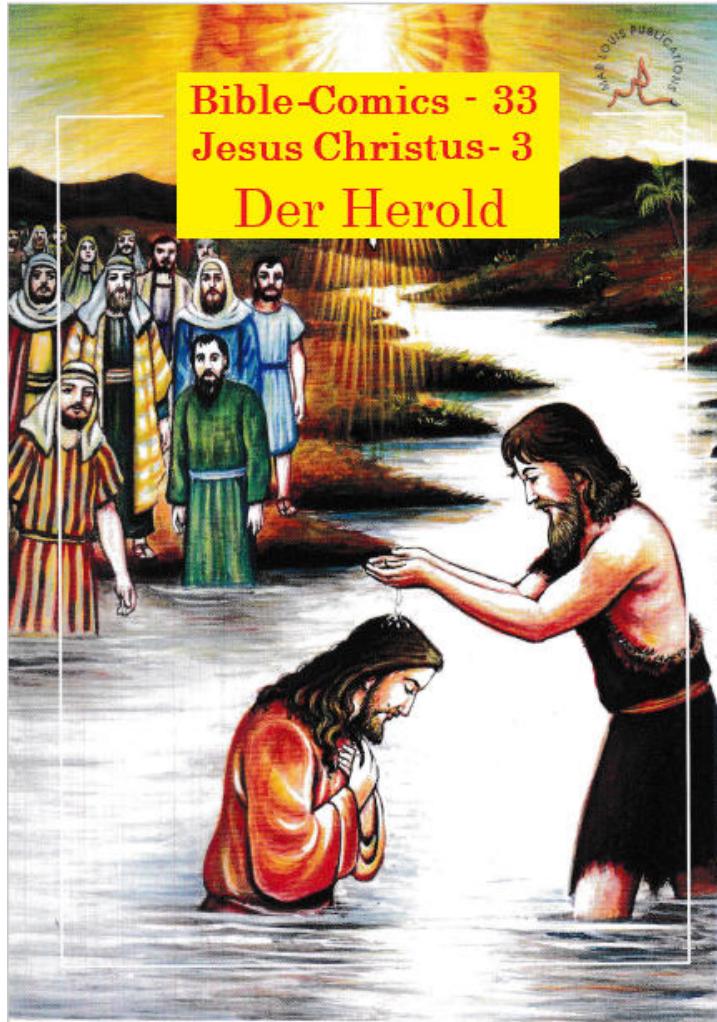


Bible-Comics - 33  
Jesus Christus - 3  
Der Herold



## Der Herold

In diesem Buch schildern wir die Zeit zwischen Jesu Rückkehr aus Ägypten und dem Beginn seines öffentlichen Wirkens. Die Evangelien geben uns keine Auskunft über sein Leben in Nazareth, außer dass er dort als gehorsamer Junge aufwuchs, allseits beliebt war und als Zimmermann arbeitete. Er lebte wie ein einfacher Mann und verdiente seinen Lebensunterhalt im Schweiße seines Angesichts. Ein solches

Leben hat in der Weltgeschichte, die von den Triumphen der Helden erzählt, keinen Platz.

Das Ereignis im Tempel, als Jesus zwölf Jahre alt war, bildet eine Ausnahme in dieser ansonsten eher unklaren Darstellung. Die Schilderung dieses Ereignisses basiert auf dem historischen Kontext der damaligen Zeit. Indem Jesus im Tempel zurückblieb und so wie er seinen Eltern Antwort gab, offenbarte er seine einzigartige Beziehung zu Gott und

seine feste Entschlossenheit, den Willen seines Vaters zu tun. Die Auffindung Jesu im Tempel am dritten Tag deutet auf das Osterereignis hin, das Trauer in Freude verwandelt.

Johannes der Täufer war der Bote, der gesandt wurde, um das Kommen des Messias anzukündigen und das Volk auf seine Ankunft vorzubereiten. Die Evangelien berichten, dass Johannes bis zum Empfang seiner prophetischen Berufung in der Wüste weilte. Seine

Verbindung zur Qumran-Gemeinschaft, wie sie in dieser Geschichte dargestellt wird, erscheint plausibel, da es Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Johannes und der Wüstenbevölkerung gibt. Seine Kleidung erinnerte an Elia, und seine Worte glichen denen der authentischen Propheten des Alten Testaments.

Die Botschaft des Johannes war ein dringender Aufruf zur Umkehr. Er verkündete, dass Gott zornig auf die Welt

sei und die sündige Menschheit bestrafen werde. Nur eine wahre Herzens- und Lebensveränderung könne die Welt vor dem drohenden Unheil retten. Der Messias, so sagte er, werde nach ihm kommen, um die Welt mit Feuer zu reinigen. Jeder Mensch, ohne Ausnahme, sei vor Gott ein Sünder und bedürfe der Umkehr. Die von ihm gespendete Taufe sei ein Zeichen des Eingeständnisses der eigenen Sündhaftigkeit und des Bedürfnisses nach Erlösung.

Gemeinsam mit dem einfachen Volk kam Jesus und ließ sich von Johannes taufen. Obwohl er sündlos war, brachte er durch die Taufe seine Solidarität mit der sündigen Menschheit zum Ausdruck. Er nahm die Sünden der Welt auf sich, um die Welt von ihren Sünden zu befreien.

Mit dem Erscheinen des Herrn war die Aufgabe des Verkünders erfüllt. Als Johannes den Herrscher von Galiläa mit seinem Aufruf zur Umkehr herausforderte, besiegelte er sein eigenes Schicksal. Die

erste Frau, von der sich Herodes Antipas scheiden ließ, um Herodias zu heiraten, war die Tochter des Aretas, des Königs des benachbarten Nabatäers. Aretas rüstete zum Krieg, um diese Beleidigung zu rächen, als Johannes seine heftigen Anklagen begann. Herodes fürchtete, dies würde in diesem kritischen Moment einen Volksaufstand auslösen. Anstatt sich zu ändern, beschloss Herodes, die anklagende Stimme zum Schweigen zu bringen. So wurde Johannes zum Verkünder, der nicht

nur das Kommen ankündigte, sondern auch den Ausgang von Jesu Wirken vorwegnahm.

Bible-Comics - 33

**JESUS CHRISTUS - 3**

# **Der Herold**

Skript

Pfarrer Dr. Michael Karimattam

Illustration

Devassy & Benny



Als Jesus zwölf Jahre alt war, feierten sie seine Bar-Mizwa. Im Rahmen der Zeremonie nutzte er sein Recht, öffentlich aus der Heiligen Schrift vorzulesen.



„Die Armen und Bedürftigen bitten um Wasser, aber es ist keines da. Ihre Zungen sind vor Durst ausgetrocknet. Ich, der HERR, werde ihnen antworten.“

## Nach der Lesung.

Jesus, Sohn Josefs, heute  
bist du ein vollwertiges  
Mitglied Israels geworden.  
Halte dich an die Gesetze des  
Bundes.

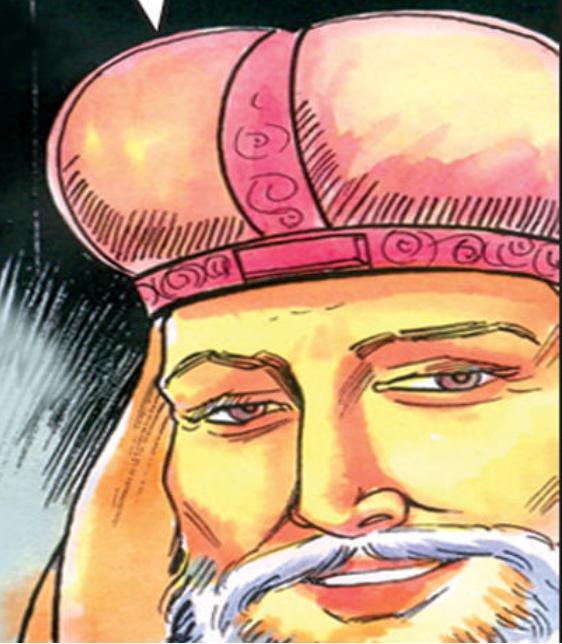


Das Wort des Herrn sei ein Licht auf deinem Weg, in Momenten der Freude wie auch der Trauer und Verfolgung.

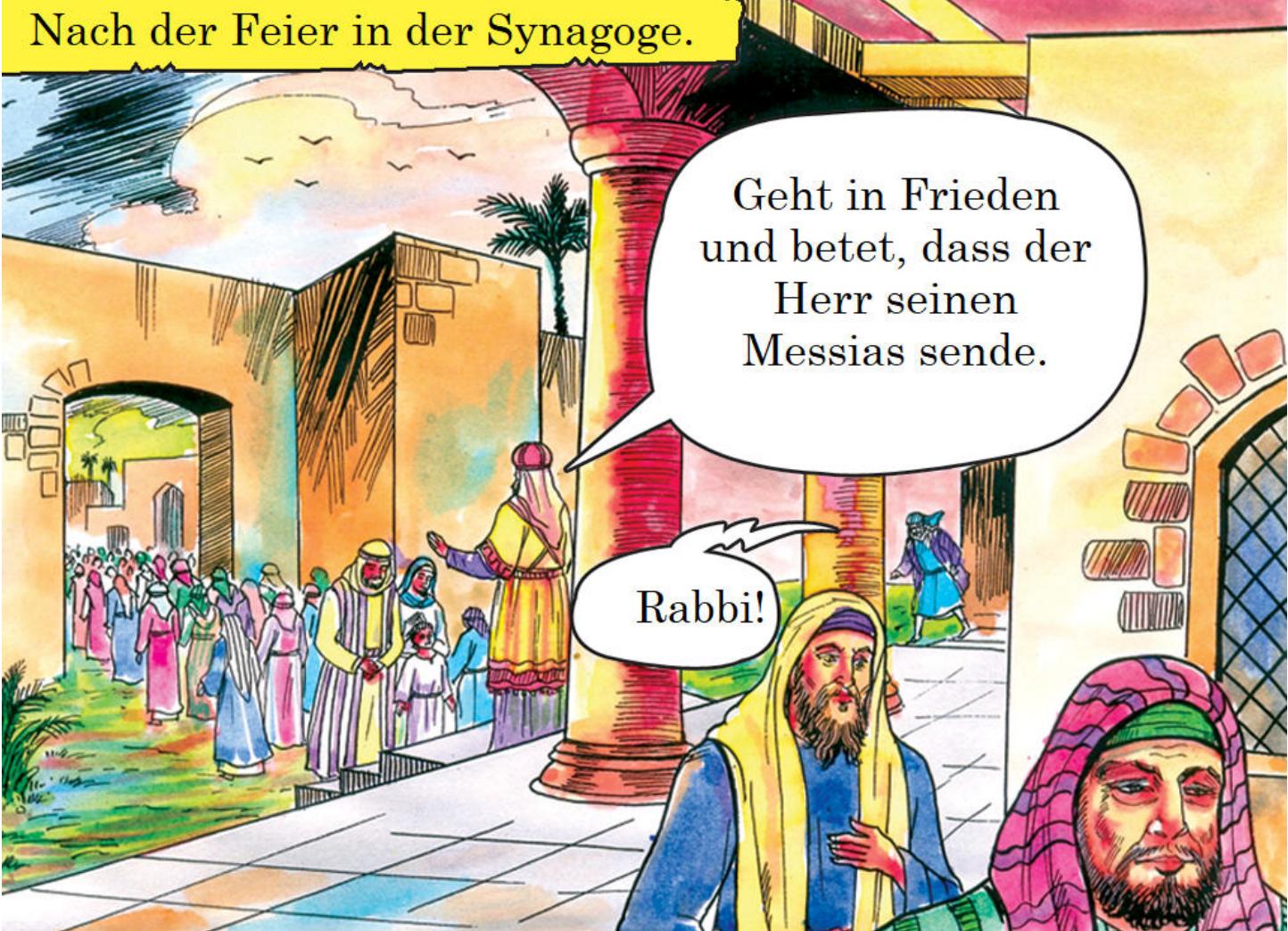




Bleibe dem Wort treu,  
bis der Messias kommt  
und uns befreit.



## Nach der Feier in der Synagoge.



Geht in Frieden  
und betet, dass der  
Herr seinen  
Messias sende.

Rabbi!



Abbas, warum bist du so spät?  
Die Bar-Mizwa-Feier ist vorbei.

Alle  
Feierlichkeiten  
sind zu Ende.

! ?



Warum? Was willst du damit sagen?

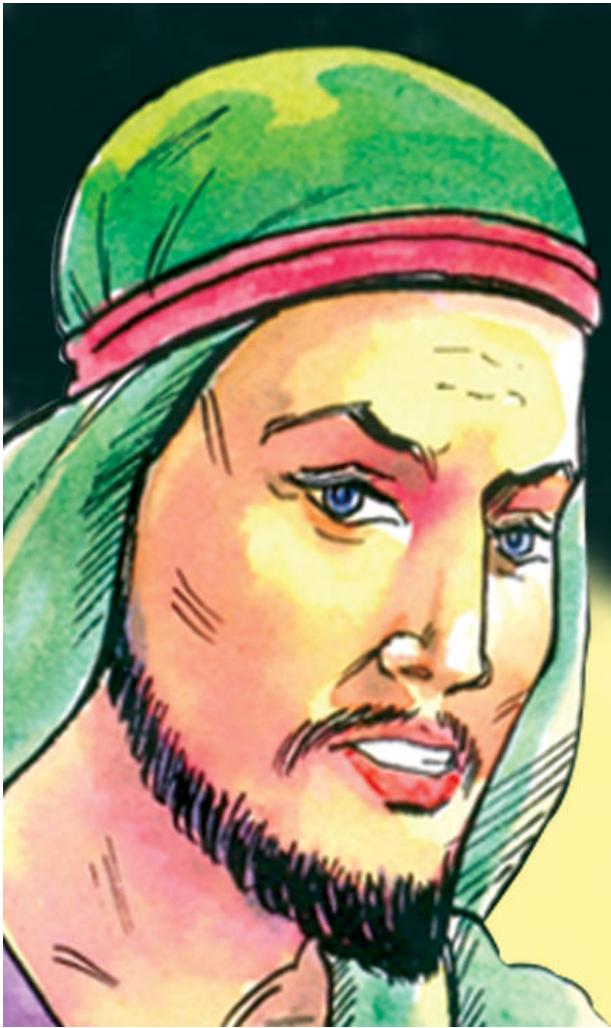
Judas, der Sohn Hiskias,  
hat die königliche  
Waffenkammer in Zephoris  
geplündert. Ein Aufstand  
hat begonnen.



Hat die Armee des  
Antipas denn gar nichts  
getan?

Dies ist ein Volksaufstand.  
Tausende haben sich Judas  
angeschlossen. Die Soldaten  
können nichts tun.

Dann werden die  
Römer bald  
einziehen.



Wir müssen sie aus dem Rennen werfen. Das ist das oberste Ziel. Sie werden uns wieder zählen.

Unser Gesetz verbietet es, das Volk Gottes zu zählen!

Die Anhänger des Judas brennen vor Eifer für das Gesetz.





Sie sind mutig wie die Makkabäer. Wir erkennen keinen anderen König an als den Herrn.

Abbas, hast du dich ihnen schon angeschlossen? Du weißt doch, was mit Hiskia passiert ist.



Gekreuzigt! Genau  
deshalb müssen wir  
alle zu den Waffen  
greifen.

Was können wir gegen Rom ausrichten, das die Welt beherrscht? Haben wir überhaupt eine Überlebenschance?

Erinnert ihr euch an den Exodus?  
Judas ist der neue Moses.



Moses führte Israel nicht mit dem Schwert. Es war der Herr, der sein Volk befreite.



Unsere Geschichte ist die Geschichte eines Volkes, das für die Freiheit und für das Gesetz des Herrn kämpfte.

Es ist eine Geschichte der Untreue und der Niederlagen. Wenn der Messias kommt, wird er alles ändern.

Der Messias wird der Sohn Davids sein, ein mächtiger Krieger wie er.



Ich habe keine Zeit für  
Diskussionen. In den  
Bergen findet ein  
Guerilla-Training statt.  
Wer möchte, kann  
mitmachen.

## Nach einiger Zeit im Haus von Josef.

Da Jesus nun volljährig ist,  
sollten wir ihn nicht zum  
Passahfest nach Jerusalem  
bringen?

Sicher, aber es  
könnte dieses Jahr  
in Jerusalem zu  
Kämpfen kommen.





Die Männer des Judas sind  
entschlossen, die Römer während  
des Passahfestes anzugreifen.

Wenn überhaupt, dann erst  
am Ende des Festes. Wir  
können vorher  
zurückkehren.



Wir müssen Jesus auf die Pilgerreise mitnehmen. Aber wenn der Krieg ausbricht...

Der Herr wird uns beschützen. Wir werden uns nicht an der Revolte beteiligen.

!



Im Tempelhof.

Ein perfektes Lamm  
zum niedrigsten Preis!  
Geeignet für die  
Opfergabe. Nur zehn  
Schekel.



In Nazareth ist das  
viel billiger. Nun  
ja, das ist Jesu  
erstes Opfer.



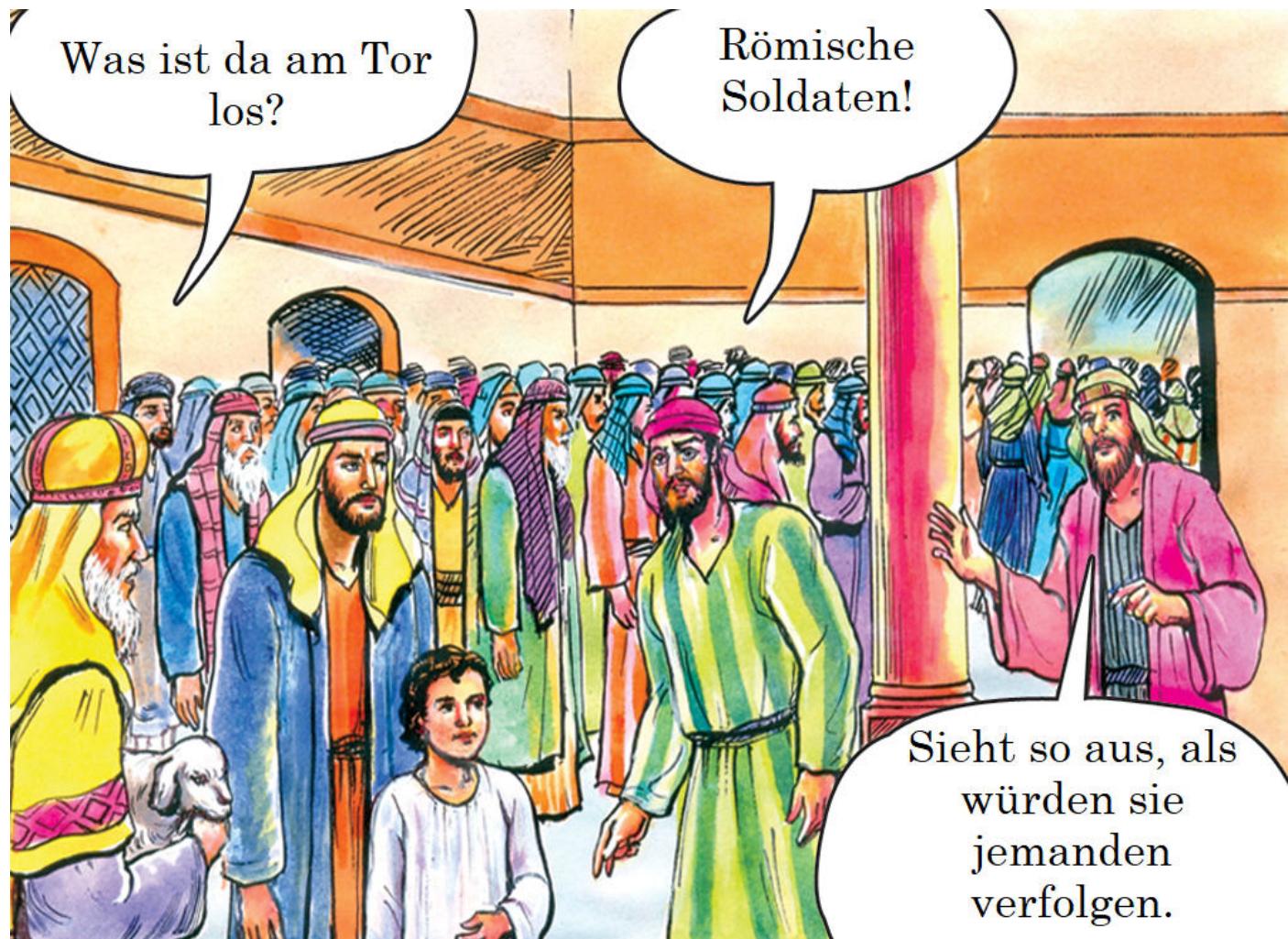
Sohn, Frauen dürfen  
dieses Tor nicht passieren.  
Geh mit deinem Vater, um  
das Opfer darzubringen.  
Verirr dich nicht.

Wenn wir uns im  
Tempel nicht finden,  
treffen wir uns in  
Bethanien. Alle unsere  
Leute werden sich am  
Abend dort  
versammeln.



Dies ist unser Opfer  
für den Herrn. Bitte  
nehmt diese Gabe an  
und segnet uns.

Ein Lamm, das dem  
Herrn wohlgefällig ist!  
Sein Angesicht  
leuchte dir.



Was ist da am Tor  
los?

Römische  
Soldaten!

Sieht so aus, als  
würden sie  
jemanden  
verfolgen.

In dem Tumult stürmten die Menschen hinaus. Josef wurde von Jesus getrennt.



Die Römer verhafteten Judas, den Galiläer.

Nun suchen sie nach den übrigen Bandenmitgliedern. Judas hatte vor seiner Gefangennahme vier Römer getötet.

Herr, unser Gott, wann wird diese Unterdrückung und dieses Blutvergießen ein Ende haben?

Als sich der Tumult gelegt hatte, war Jesus allein. Er ging im Tempel umher und kam zu einer Stelle, wo gelehrte Rabbiner gerade eine Diskussion führten.

Die Römer entweiheten den Tempel, indem sie das heilige Gelände betraten, das nur israelitischen Männern zu betreten erlaubt ist.

Das alles geschah, weil die Banditen im Tempel Zuflucht suchten!





Die Römer sind auch Menschen. Wie kann man behaupten, der Tempel sei entweihet worden, nur weil sie ihn betreten haben?

Sie sind Heiden und daher unrein.

A boy with dark hair and a white shirt is looking up at a bearded man with a yellow robe and a red turban. They are in a room with blue and yellow walls. A speech bubble from the boy contains the text 'Ist Gott nicht der Vater aller? Wenn ja, sollte sein Haus dann nicht für alle offen sein?'. A speech bubble from the man contains the text 'Der Herr, unser Gott, hat nur Israel zu seinem heiligen Volk auserwählt.'

Ist Gott nicht der Vater aller?  
Wenn ja, sollte sein Haus dann  
nicht für alle offen sein?

Der Herr, unser Gott, hat  
nur Israel zu seinem heiligen  
Volk auserwählt.

Pilger aus Nazareth versammelten sich in Bethanien.



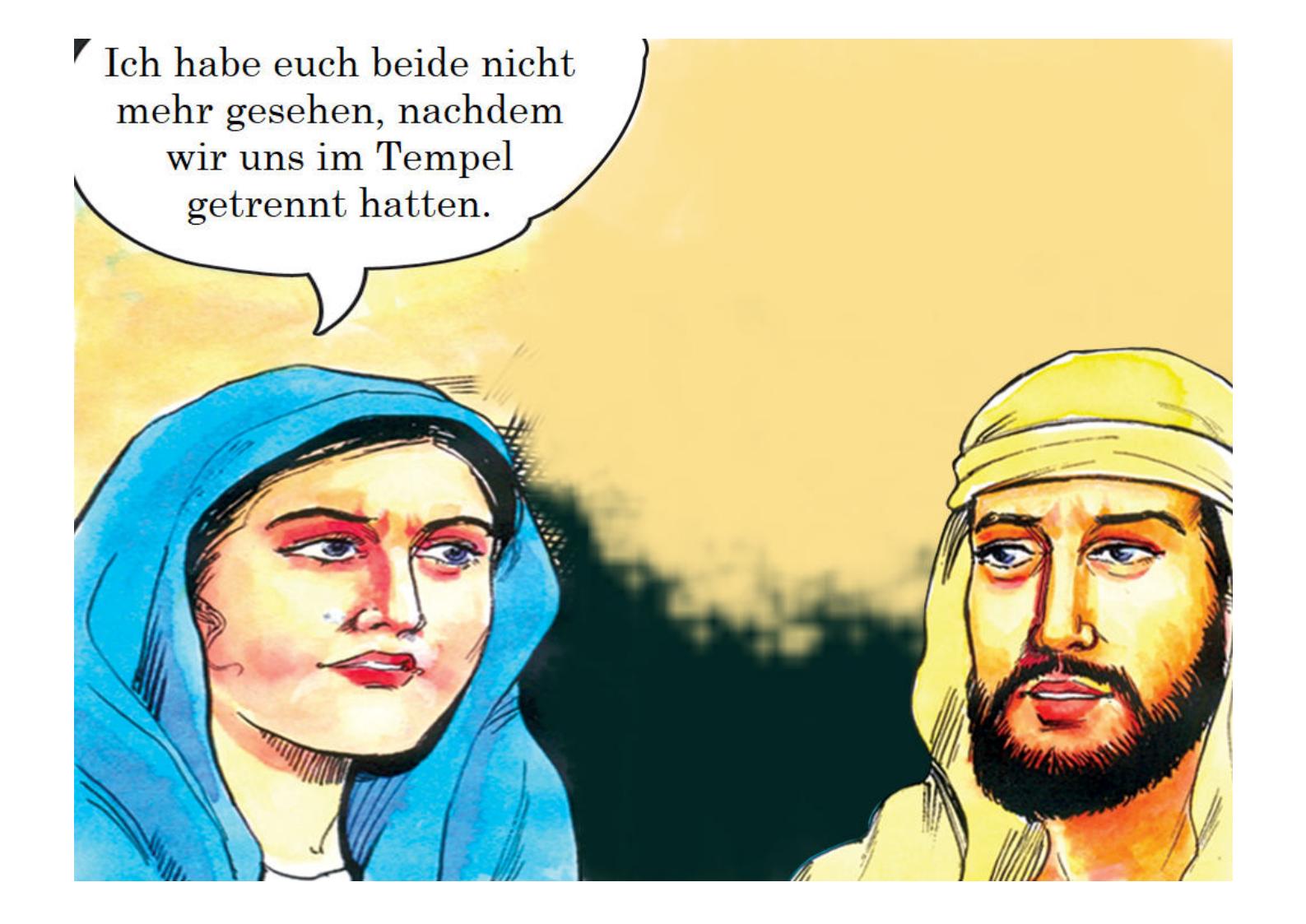
Gott sei Dank. Ich hätte nie gedacht, dass wir Jerusalem unversehrt verlassen würden.

Überall standen römische Soldaten. Sie hielten alle Einwohner Galiläas an und befragten sie.



Gut, dass wir keine  
Waffen hatten. Nun,  
lasst uns essen. Wo ist  
Jesus?

Ich dachte, er  
wäre bei dir!



Ich habe euch beide nicht mehr gesehen, nachdem wir uns im Tempel getrennt hatten.

Völlig beunruhigt gingen sie umher und suchten Jesus.  
Am dritten Tag fanden sie ihn im Tempel.



Woher hatte dieser  
Junge all dieses  
Wissen? Gezielte  
Fragen und kluge  
Antworten!

Drei Tage lang hatte er  
mit den Rabbinern  
debattiert. Was wird  
nur aus ihm werden!

Jesus!

Mein Sohn, wir  
haben dich  
überall gesucht.

Wo habt ihr mich  
gesucht? Wusstet  
ihr nicht, dass ich  
im Haus meines  
Vaters sein  
würde?





Kommt, lasst uns nach  
Hause gehen.

Er kehrte mit ihnen nach Nazareth zurück und war ihnen gehorsam. Einige Zeit später.



Ich habe gehört, dass Archelaus verbannt wurde. Die Römer haben Judäa vollständig eingenommen.



Das wird in Galiläa nicht passieren. Egal wer regiert, wir tragen die Last.



Hast du gehört,  
dass Antipas eine  
neue Stadt am  
Ufer des Sees  
baut?

Man hört, dass er  
plant, die  
Hauptstadt in die  
neue Stadt zu  
verlegen und sie  
Tiberias zu nennen,  
um dem Kaiser zu  
gefallen.



Beim Ausheben der Fundamente stießen sie auf Skelette. Es handelte sich um einen Friedhof.

Der König kann überall bauen. Das Problem sind die Steuern, die wir zahlen müssen.

Die Männer des Judas gewinnen an Macht.  
Sie werden etwas unternehmen.

Jetzt überfallen sie die Dörfer und  
schikanieren auch unsere Leute.

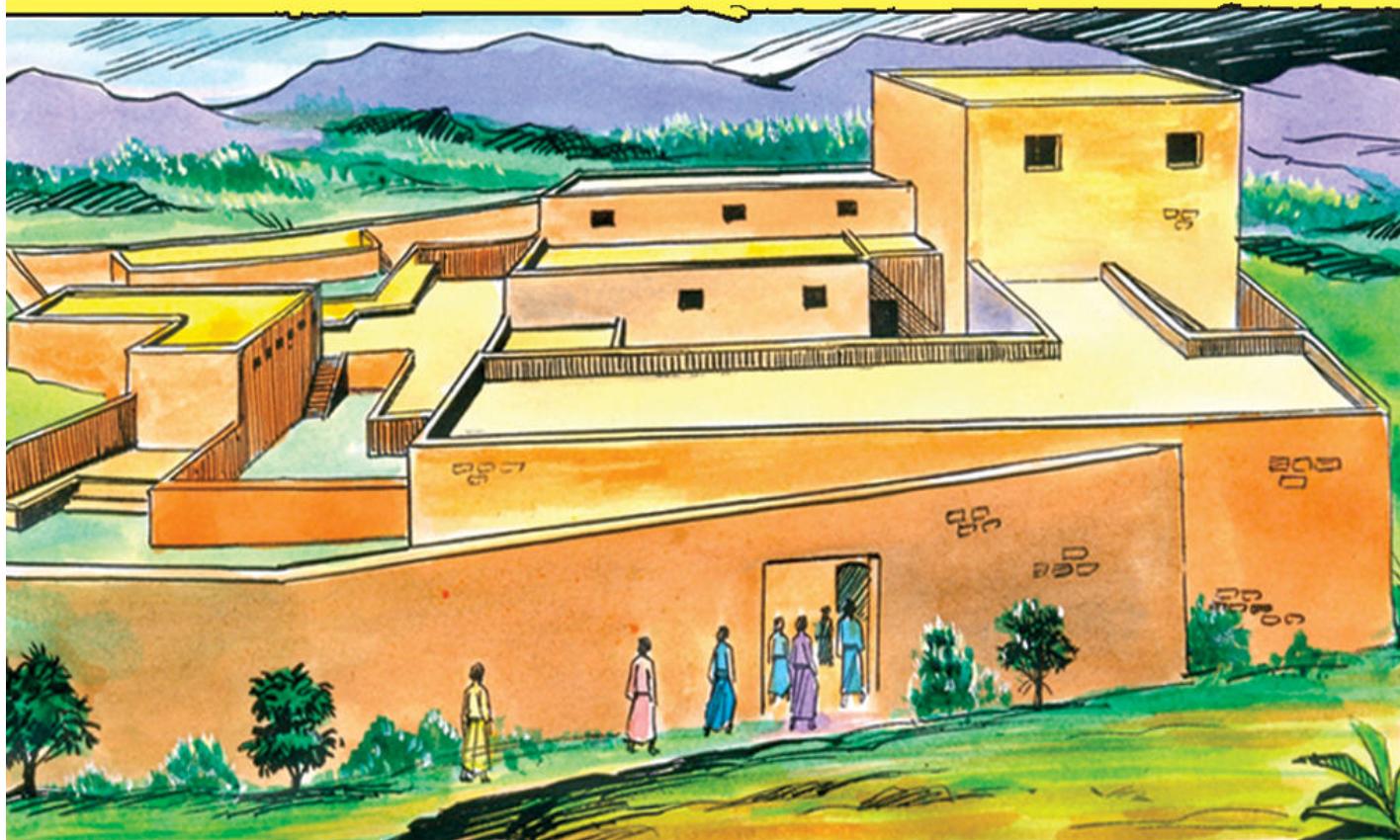




Nur die, die  
den Römern  
helfen!

Der König, die  
Römer und die  
Zeloten! Alle  
zusammen  
erwürgen sie das  
Volk.

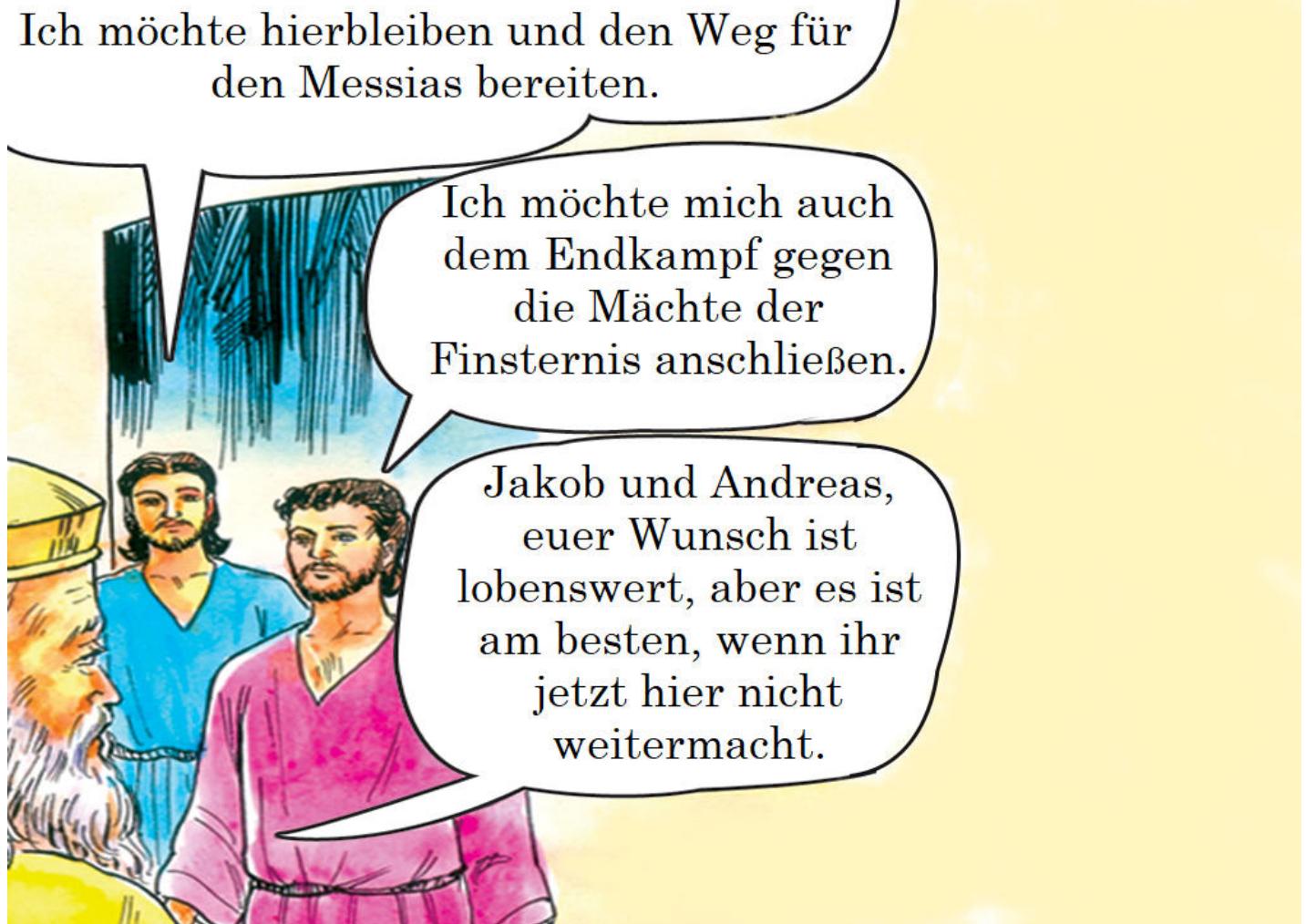
Die Zeit verging. Jesus lebte in Nazaret als Zimmermann. Zur gleichen Zeit ging Johannes in die Wüste und schloss sich den Essenermönchen in Qumran am Ufer des Toten Meeres an.



Johannes durchlief eine strenge Ausbildung unter verschiedenen Meistern.



Der erste Teil eurer Ausbildung ist abgeschlossen. Die nächste Stufe ist schwieriger. Nur Johannes hat sich qualifiziert.

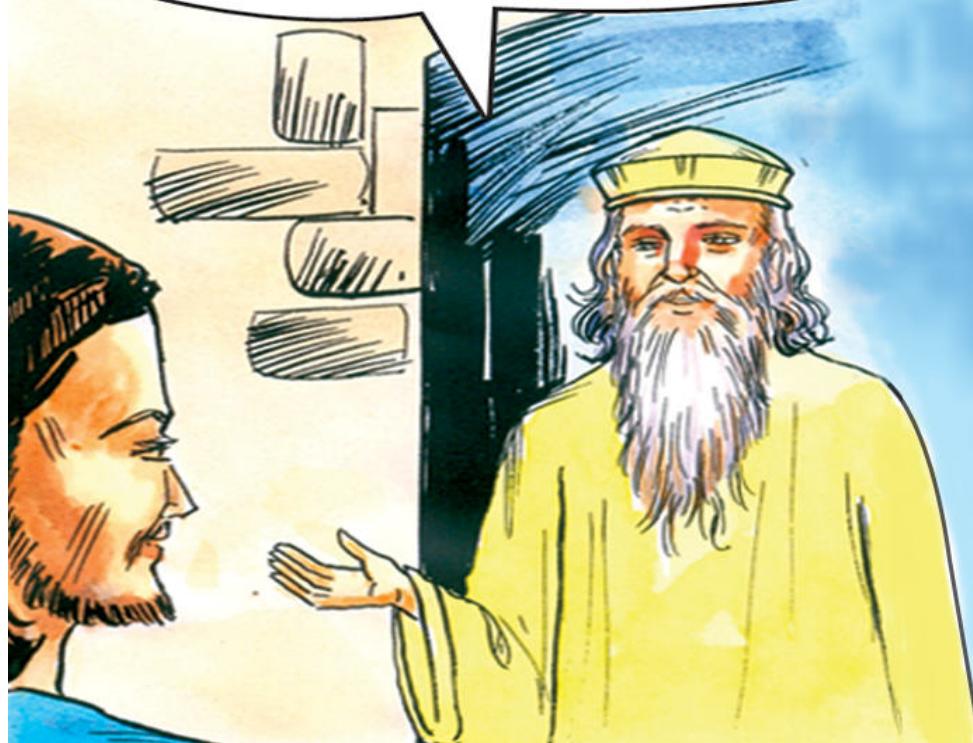
A colorful illustration of a scene from the Bible. In the foreground, the back of the apostle Peter is visible, showing his curly hair and a yellow robe. Next to him, the apostle John is seen from the side, wearing a pink robe. In the background, Jesus is standing and talking to them. He has long brown hair and is wearing a blue robe. The setting appears to be an indoor room with a window showing a blue sky and some trees outside.

Ich möchte hierbleiben und den Weg für  
den Messias bereiten.

Ich möchte mich auch  
dem Endkampf gegen  
die Mächte der  
Finsternis anschließen.

Jakob und Andreas,  
euer Wunsch ist  
lobenswert, aber es ist  
am besten, wenn ihr  
jetzt hier nicht  
weitermacht.

Kehrt nach Hause zurück und lebt  
nach den Gesetzen, die ihr hier  
gelernt habt. Verbreitet unseren  
Geist in ganz Palästina.



Wenn die Zeit reif ist,  
kannst auch du dich dem  
Kampf anschließen.  
Überall sollten Kinder des  
Lichts sein.





Meister, was sollen wir tun?

Studiert das Gesetz und beachtet es genau. Betet um das Kommen des Messias. Wartet auf den Ruf.

Johannes religiöse Ausbildung begann.



Johannes, Sohn des Zacharias, du bist in  
die Gemeinschaft der Auserwählten  
aufgenommen.





Ehre sei dir, o Herr, dass du uns in  
diese Gemeinschaft der auserwählten  
Verbliebenen berufen und uns das  
Gesetz gegeben hast...

Halleluja,  
Halleluja

Jeden Morgen stand er früh auf und  
meditierte zwei Stunden lang. Bei  
Sonnenaufgang beteten sie alle gemeinsam.

A watercolor-style illustration of a woman with dark hair, wearing a purple V-neck dress. She is holding a large, light-colored scroll in her left arm and a brush in her right hand. The background is a dark, hazy landscape with a yellowish ground.

Nach dem Morgengebet zwei  
Stunden Schriftlesung.

Anschließend drei Stunden körperliche Arbeit, gefolgt von Bad, Mahlzeit und dem Erlernen des Gesetzes.

Wir sind speziell auserwählt, den Weg für den Messias zu bereiten. Bleibt rein an Leib und Seele.





Haltet euch genau an das  
Gesetz. Verdreht es nicht  
nach euren Wünschen, wie  
es die Priester und  
Pharisäer von Jerusalem  
tun.

Die Auslegung unseres Lehrers  
der Gerechtigkeit ist die einzige  
gültige Auslegung.



Nach dem Studium folgten erneut das Lesen der Heiligen Schrift, körperliche Arbeit, ein Bad und das gemeinsame Gebet bei Sonnenuntergang. In diesem Tagesablauf vergingen die Jahre in Qumran. Am Ende.

Johannes, deine Ausbildung ist abgeschlossen.  
Ab morgen wirst du Priester der Gemeinde  
sein. Dir werden zehn Kandidaten zur  
Ausbildung anvertraut.

Meister, ich kann hier nicht  
weitermachen.





Ich bin dankbar für die Ausbildung, die Sie mir gegeben haben, aber ich kann nicht länger Mitglied dieser Gemeinschaft bleiben.

Was ist los, Johannes? Du bist der beste Jünger, den ich je hatte.

Wir werden nicht rein, nur weil wir uns täglich viele Male waschen und beten.





Ich halte es für Heuchelei zu behaupten, wir seien die einzigen Auserwählten. Ist Gott nicht der Vater aller?

Der Meister hatte keine Antwort auf die vielen Fragen, die Johannes aufwarf.



Ich verspüre den Ruf, die Geborgenheit dieses Klosters zu verlassen und tiefer in die Wüste zu gehen. Bitte begleitet mich mit eurem Segen.

Möge der Allmächtige dich segnen und dich leiten.

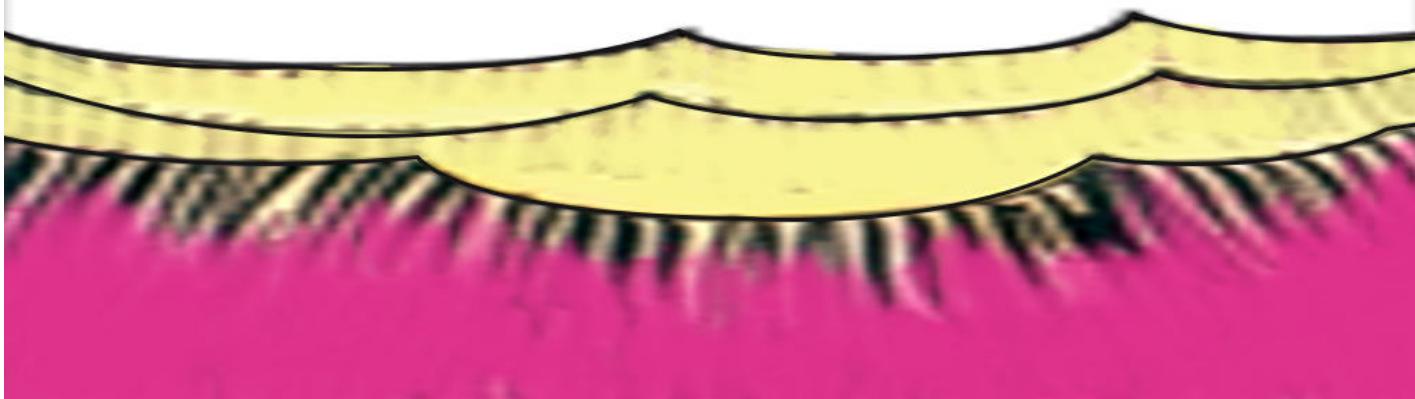
Johannes verbrachte Jahre in der völligen Einsamkeit der Wüste und aß Heuschrecken und Honig. Eines Tages.

**JOHANNES!**

Da bin ich. Wer hat mich gerufen?



ICH BIN DER GOTT  
EURER VÄTER. ES  
IST ZEIT. GEH UND  
VERKÜNDE MEINEM  
VOLK...



Nachdem er den Ruf erhalten hatte, ging Johannes ans Ufer des Jordans. Menschen versammelten sich um ihn.

Das Reich Gottes ist nahe.  
Kehrt um und kehrt zum  
Herrn zurück!



Der große und schreckliche Tag des Herrn kommt. Jeder Berg wird abgetragen und jedes Tal erhöht werden. Kehrt um und werdet demütig.





Verlasst die krummen  
Wege eurer Väter. Geht  
den geraden Weg der  
Wahrheit und  
Gerechtigkeit.

Die Menschen kamen in Scharen und ließen sich von Johannes taufen.

Empfange die Taufe der Buße! Bekenne deine Sünden und rufe zum Herrn um Gnade. Bringe Früchte der Buße hervor.

Meister, was sollen wir tun?



Teilt, was ihr habt. Wenn ihr zwei Hemden habt, gebt eines dem, der keins hat. Teilt euer Brot mit den Hungrigen. Es ist eine Sünde, mehr Kleidung zu haben, als man braucht, wenn der Nachbar nackt ist und friert.





Es ist ein Verbrechen, Essen zu behalten,  
während dein Bruder hungert. Lass deine  
Reue durch gerechte und barmherzige  
Taten sichtbar werden.



Meister, ich bin ein  
Steuereintreiber.  
Werde ich gerettet?  
Was soll ich tun?

Verlange nicht mehr  
als den vereinbarten  
Tarif. Mach keine  
falschen  
Aufzeichnungen.

Meister, er ist  
ein Verräter,  
der für die  
Römer arbeitet.  
Er erpresst von  
allen Geld.

Wer bist du?



Ich bin Simon, ein Pharisäer,  
der das Gesetz des Herrn treu  
befolgt.

Warum bist du hierher  
gekommen? Du denkst wohl,  
du könntest dem Herrn durch  
die Einhaltung des Gesetzes  
gefallen.

Ihr Heuchler, ihr  
Schlangenbrut! Glaubt ihr  
etwa, ihr könntet dem  
Feuer des Gerichts  
entfliehen, indem ihr im  
Wasser untertaucht?





Es genügt nicht,  
nur euren Körper  
zu waschen.  
Reinigt euer  
Herz. Seid  
demütig und  
betet um Gnade.



Meister, was ist  
mit mir? Ich bin  
Soldat.

Keine Einschüchterung!  
Keine Erpressung! Seid  
mit eurem Lohn  
zufrieden. Schützt die  
Armen und Schwachen.

Aus Jerusalem kam eine Gruppe jüdischer Führer zu Johannes.

Der heilige Sanhedrin  
hat uns mit einer  
einzigen Frage zu dir  
gesandt.

Wer bist du?  
Bist du der  
Messias?

Nein, ich bin  
nicht der Messias.  
Ich bin nicht  
einmal würdig,  
die Riemen seiner  
Sandalen zu  
lösen.





Bist du der  
wiedergekehrte  
Prophet Elia?

Nein, ich bin weder  
Elia noch der  
Prophet.



Wer bist du dann? Was sollen wir  
denen sagen, die uns geschickt  
haben?

Ich bin eine Stimme,  
die in der Wüste ruft.

A colorful illustration depicting a conversation between Jesus and John the Baptist. On the left, Jesus is shown from the chest up, wearing a blue robe and a red turban with a gold cross. He has a dark beard and is looking towards the right. On the right, John the Baptist is shown in profile, facing left. He has long, wavy hair and a long, dark beard. A speech bubble originates from John's mouth, containing the text "Kehrt um und empfängt die Taufe!" (Turn around and receive the baptism!).

Kehrt um und  
empfängt die  
Taufe!



Buße und Taufe sind für die Heiden. Wir sind die vom Herrn erwählten Söhne Abrahams!

Deine  
Selbsterhöhung ist  
deine größte  
Sünde.

Gott kann aus diesen Steinen Kinder für Abraham erwecken. Gott ist der Vater aller.

A colorful illustration of two men in a desert landscape. On the left, John the Baptist is shown from the waist up, wearing a yellow loincloth and holding a wooden staff. He has a long, bushy brown beard and hair. On the right, Jesus is shown from the chest up, wearing a yellow robe and a purple sash. He has a shorter, reddish-brown beard and is looking towards John. The background features stylized blue and yellow hills under a clear sky.

Wenn du weder der Messias noch der Prophet bist, mit welcher Vollmacht taufst du dann?

A colorful illustration of John the Baptist. He is a man with long, wavy brown hair and a very full, bushy brown beard. He is shirtless, wearing only yellowish-brown animal skin breeches. He is standing outdoors, with a palm tree trunk visible to his right. The background shows a blue sky with a yellow sun and some green foliage. A white speech bubble is positioned to the right of his head, containing his words.

Ich taufe mit Wasser,  
um euch auf den  
Empfang des Messias  
vorzubereiten.



Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Die Axt ist an die Wurzel der Bäume gelegt.



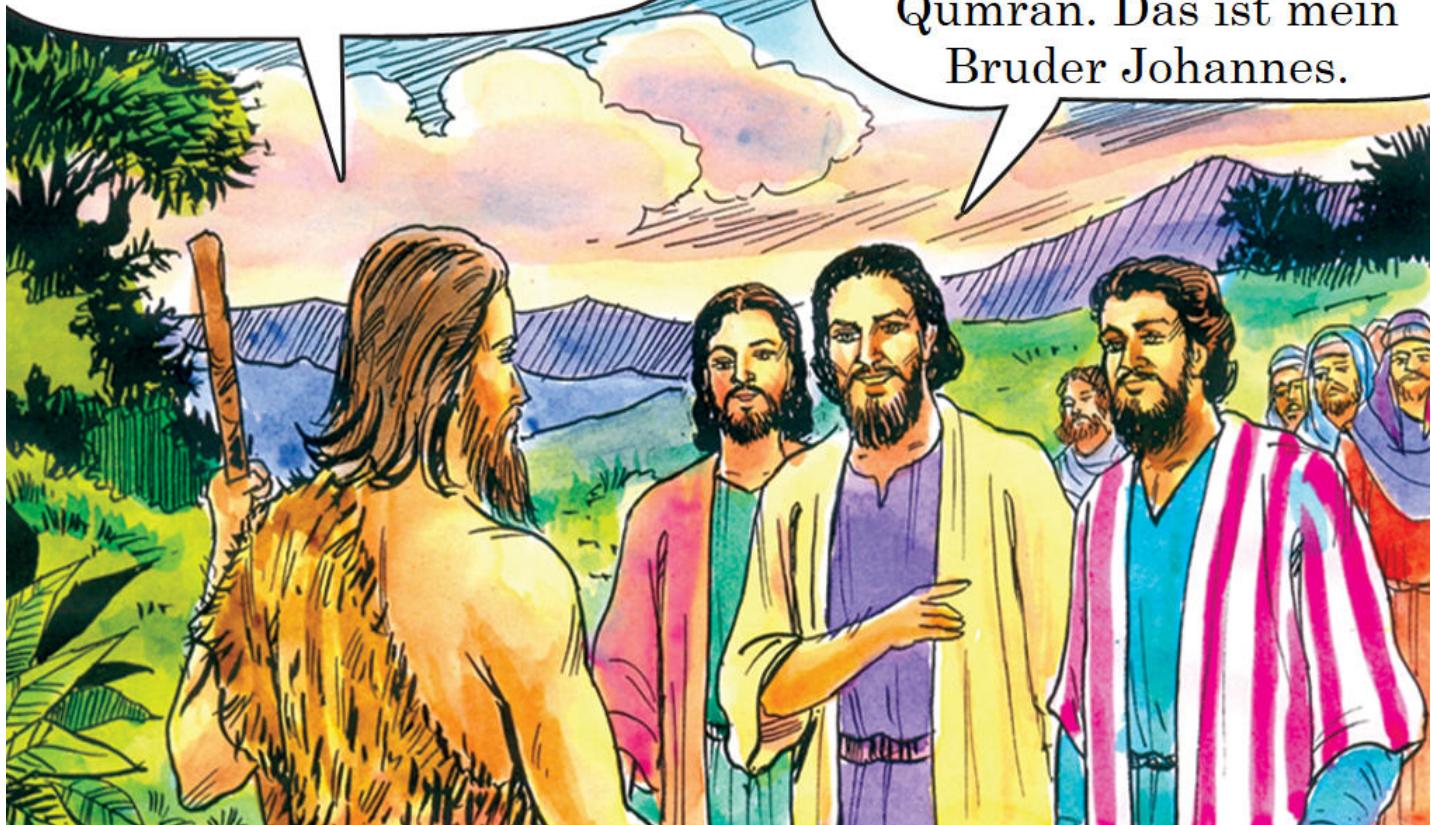
Jeder Baum, der keine guten Früchte trägt,  
wird gefällt und ins Feuer geworfen.



Als die Gesandten abgereist waren.

Wer seid ihr? Ihr kommt  
mir bekannt vor.

Ich bin Jakob. Das ist  
Andreas. Wir waren  
eine Zeit lang in  
Qumran. Das ist mein  
Bruder Johannes.





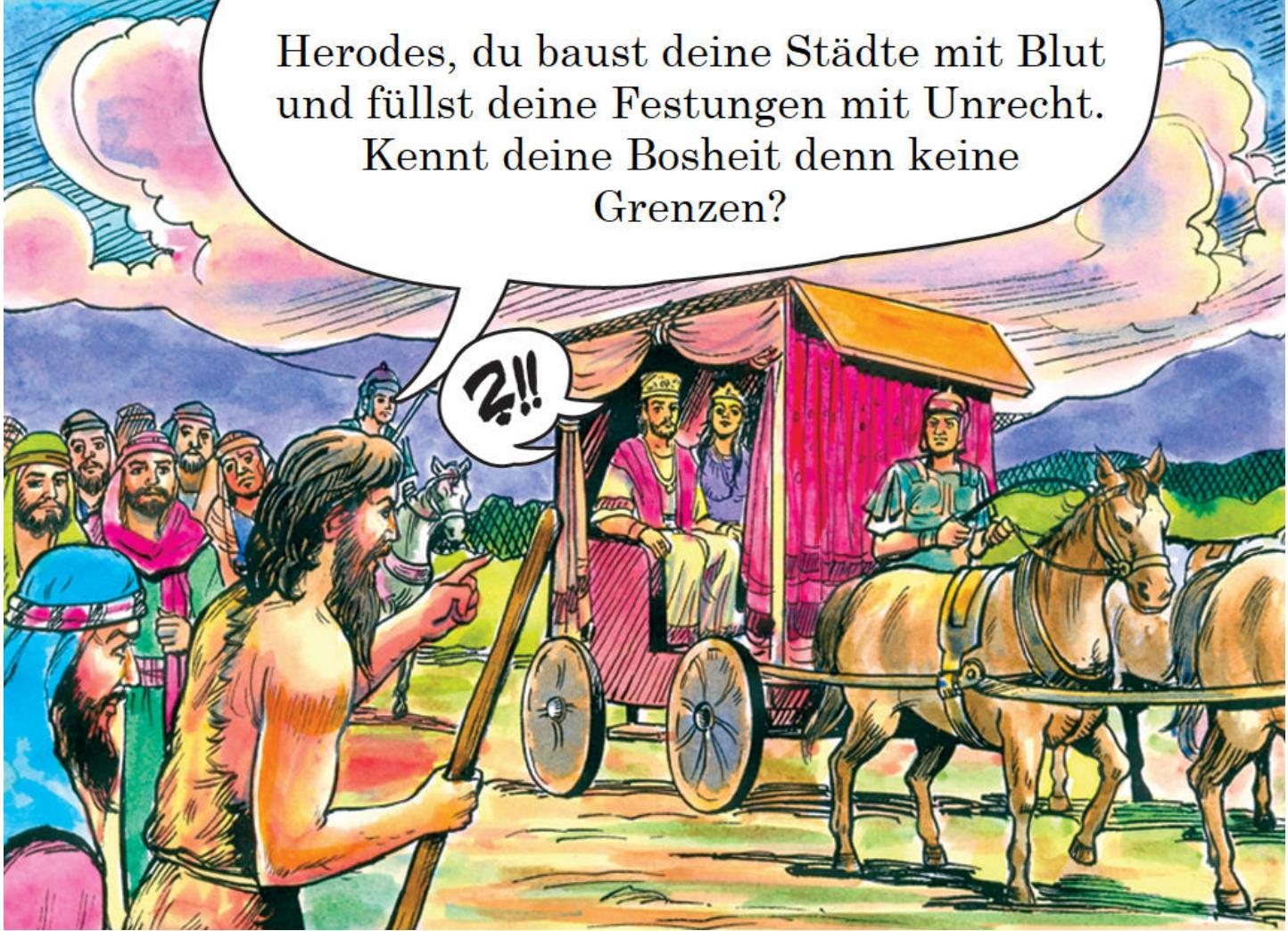
Wir kommen aus  
Kapharnaum. Wir  
würden uns dir gerne  
anschließen.

Du musst dir der  
Boshaftigkeit von Herodes  
Antipas bewusst sein. Die  
Zeloten organisieren sich  
gegen ihn.



Jahwe wird all seinen Verbrechen  
ein Ende setzen, aber nicht durch  
das Schwert der Zeloten.

Seht, da ist der  
Streitwagen des Königs!  
Er scheint nach  
Machaerus zu fahren,  
der Festung, die sein  
Vater erbaut hat.



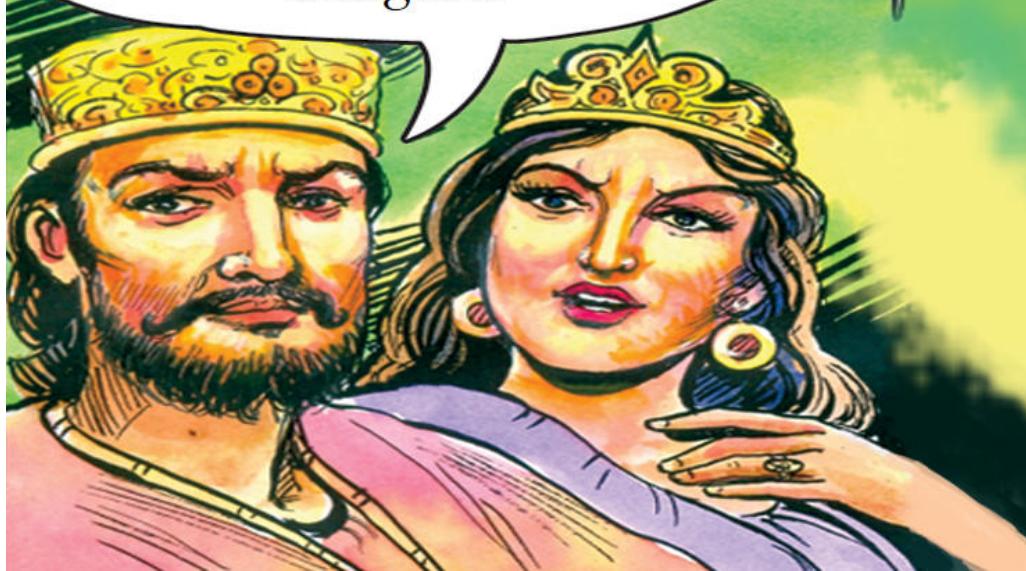
Herodes, du baust deine Städte mit Blut  
und füllst deine Festungen mit Unrecht.  
Kennt deine Bosheit denn keine  
Grenzen?

??!

Im Inneren des Streitwagens.

Wer schreit da draußen?

Ein religiöser Fanatiker,  
der sich als Prophet  
ausgibt!



Es ist eine Sünde, die  
Frau deines Bruders zu  
heiraten, solange er noch  
lebt. Schick diese Hure  
fort, sonst wirst du  
umkommen.



A stylized illustration of a woman's face. She has dark, wavy hair and is wearing a gold crown with intricate patterns. Her eyes are blue, and she has a serious expression. She is wearing large, round, yellow and red earrings. A white speech bubble is positioned to the left of her head, containing text.

Ich, eine Hure?  
Das wirst du  
teuer bezahlen.



Als sie weg waren.

Er ist gewiss  
ein Prophet!

Mutig wie  
Amos, eifrig  
wie Elias.

Er hat den König  
scharf  
angegriffen!  
Genau den Mann  
brauchen wir.



Kehrt um! Verlasst die Wege  
der Welt. Sucht die Wege des  
Herrn.

A close-up illustration of a man's face, likely Jesus, with a beard and a studded ear. He has a serious expression and is looking slightly to the right. A white speech bubble originates from his mouth, containing the following text.

Siehe, er kommt mit der  
Worfschaufel in der Hand. Er  
wird die Tenne reinigen. Er wird  
den Weizen in die Scheune  
bringen und die Spreu im Feuer  
verbrennen.

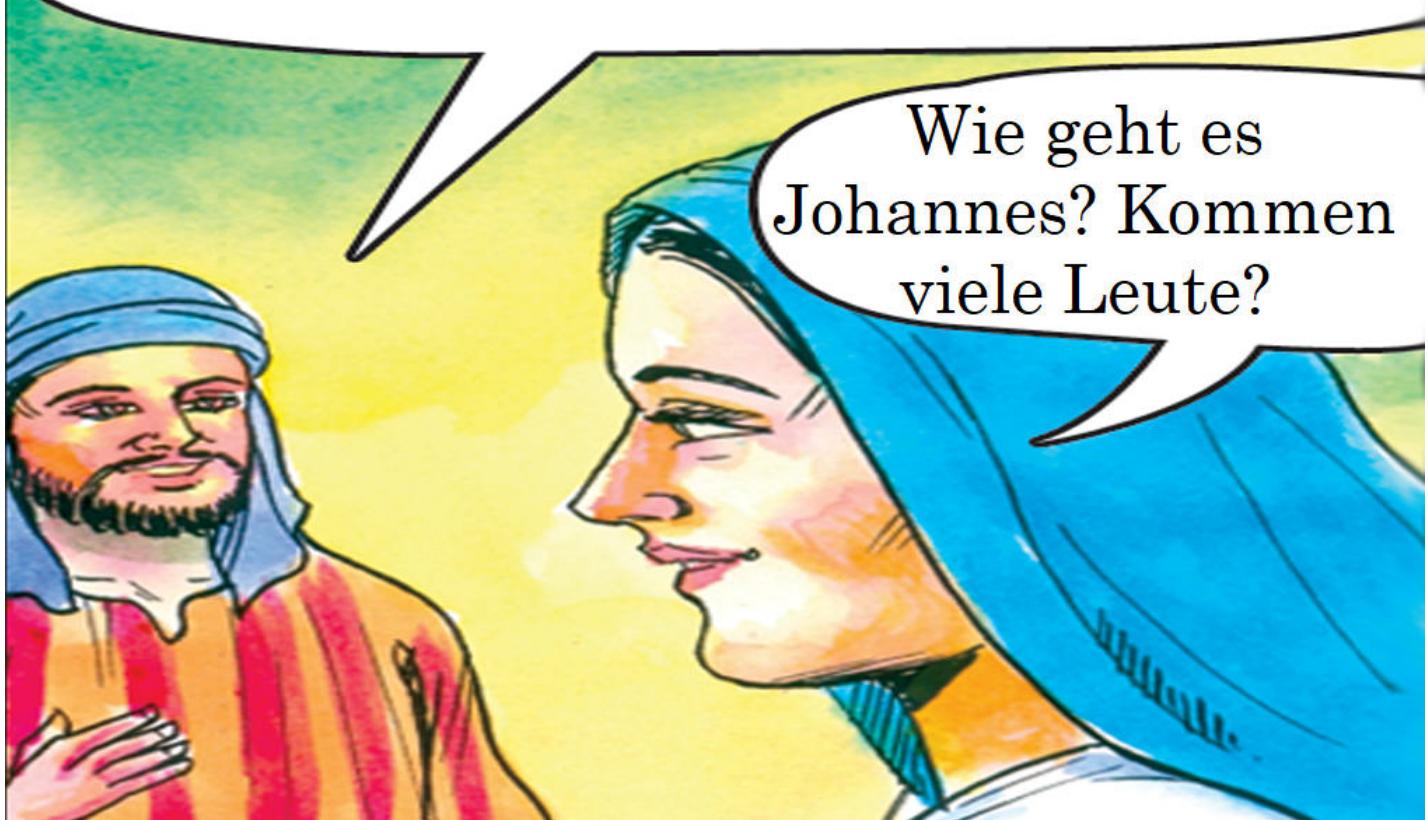
Eines Tages in der Werkstatt von Jesus in Nazareth.

Shalom Jesus, wie geht es dir?

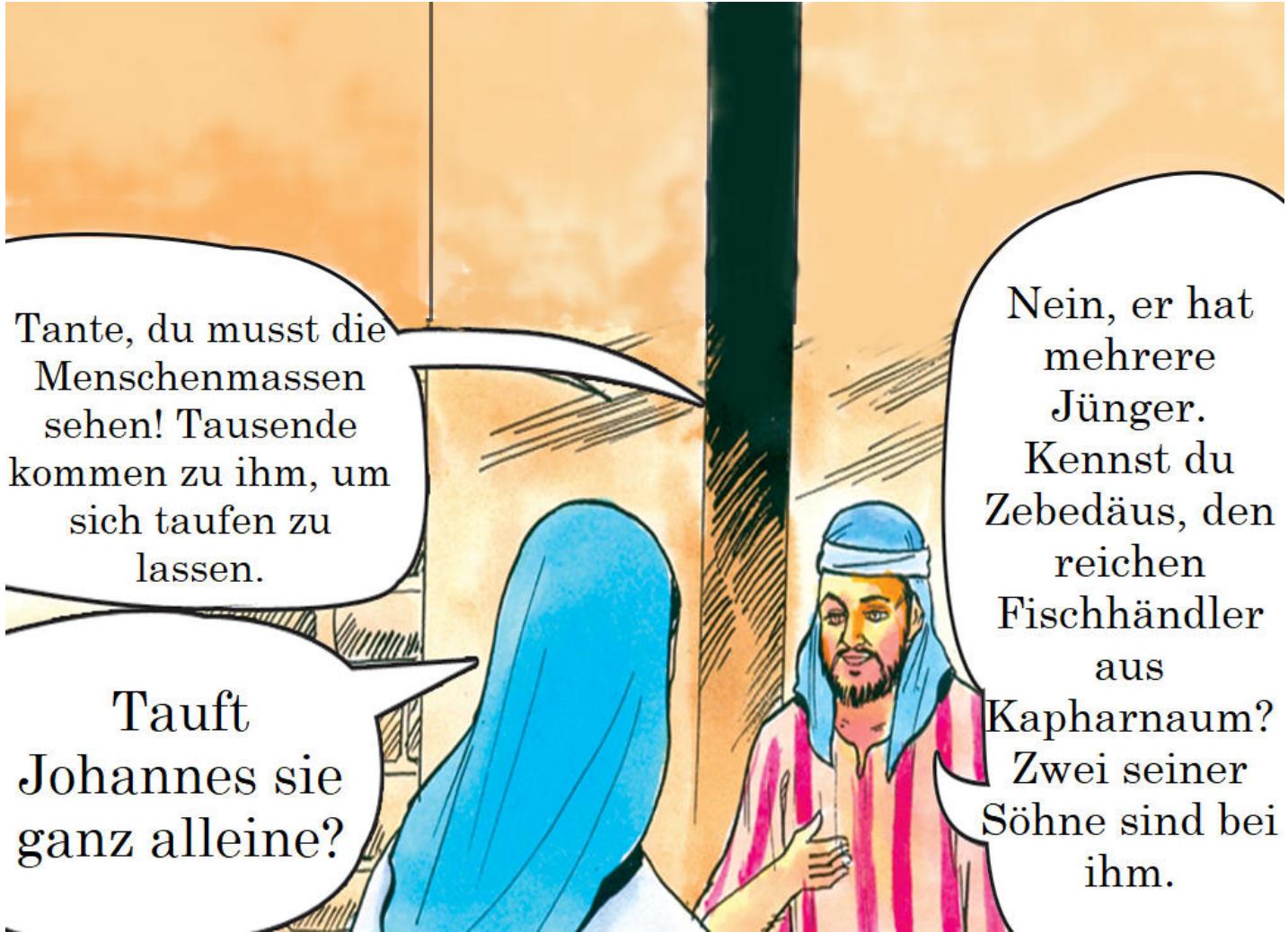
Shalom Jose!  
Lange haben wir  
uns nicht  
gesehen. Wo  
warst du denn  
die ganze Zeit?



Ich war einige Wochen bei Johannes am Jordan.



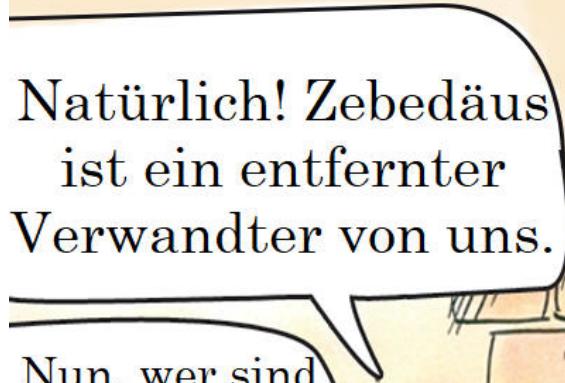
Wie geht es  
Johannes? Kommen  
viele Leute?



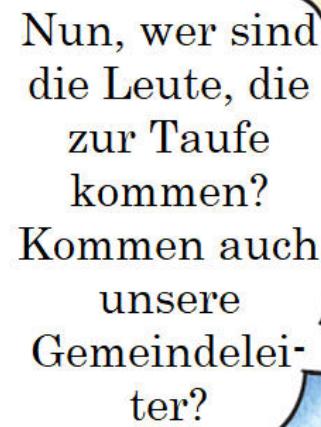
Tante, du musst die Menschenmassen sehen! Tausende kommen zu ihm, um sich taufen zu lassen.

Tauft Johannes sie ganz alleine?

Nein, er hat mehrere Jünger. Kennst du Zebedäus, den reichen Fischhändler aus Kapharnaum? Zwei seiner Söhne sind bei ihm.



Natürlich! Zebedäus ist ein entfernter Verwandter von uns.



Nun, wer sind die Leute, die zur Taufe kommen? Kommen auch unsere Gemeindeleiter?



Die Pharisäer und Gesetzeslehrer aus Jerusalem waren da, aber sie ließen sich nicht taufen.



Sie wollten ihn verhören.  
Doch er wies sie zurecht.



Aufer den Anführern kamen alle  
Steuereintreiber, Soldaten, sogar  
Barabbas und seine Männer.



Du meinst den  
Sohn von Abbas?  
Empfangen diese  
Zeloten auch die  
Taufe?



Sie stehen an  
vorderster Front.  
Tatsächlich wollten  
sie ihn zu ihrem  
Anführer machen.

Ist Johannes  
bereit dafür?

Sie haben es  
ihm noch nicht  
gesagt. Alles,  
was der  
Meister sagt,  
ist: Bereut!



Ihr Interesse an ihm  
begann erst, als er  
Herodes direkt  
konfrontierte.

Wird er, der alle  
zur Buße aufruft,  
sich einem  
bewaffneten  
Aufstand  
anschließen?

Das bleibt  
abzuwarten.



Als die festgesetzte Zeit gekommen war, ging Jesus zu Johannes, um die Taufe zu empfangen.

Warum kommt der ohne Sünde, um die Taufe der Sünder zu empfangen?





Ich bin es, der von dir  
die Taufe benötigt, aber  
du kommst zu mir!

Wir sollten alles  
tun, was Gott von  
uns verlangt.

Kehr um und empfange die  
Taufe zur Vorbereitung auf  
das Königreich Gottes.



Als Jesus die Taufe empfing, öffnete sich der Himmel,  
und der Geist Gottes kam wie eine Taube auf ihn herab.



Eine Stimme ertönte vom Himmel.

**DU BIST MEIN GELIEBTER  
SOHN, AN DEM ICH  
WOHLGEFALLEN HABE.**



Dann wurde Jesus vom Heiligen Geist in die Wüste geführt.



# Eine Entscheidung in der Wüste. Erklärung in Nazareth.

Nächste Geschichte

Der Prophet

# Fragen

1. Warum lehnten die Juden die Volkszählung ab?
2. Was weißt du über die Zeloten?
3. Was offenbart Jesu Aufenthalt im Tempel?
4. Welche Botschaft vermittelt das unscheinbare Leben Jesu in Nazareth?
5. Was weißt du über die Essener?
6. Wie war Johannes gekleidet? An wen erinnert er dich?
7. Was sagte Johannes zu den Soldaten und Steuereintreibern?
8. Was bedeutete die Taufe des Johannes?
9. Warum empfing Jesus die Taufe von Johannes?
10. Warum kritisierte Johannes Herodes Antipas?

Merke : „Wer zwei Mäntel hat, soll mit dem teilen, der keinen hat; und wer Essen hat, soll ebenso verfahren“ (Lukas 3,11).

## **Die gesamte Bibel in Comics**

1. Kain & Abel 2. Abraham 3. Jakob 4. Joseph 5. Mose 6. Josua 7. Samson 8. Rut 9. Samuel 10. Saul 11. David 12. König David 13. Salomon 14. Elija 15. Amos 16. Hosea 17. Micha 18. Jesaja 19. Jeremia 20. Ezechiël 21. Zacharias 22. Jonas 23. Job 24. Tobit 25. Daniel 26. Susanna 27. Esther 28. Judith 29. Makkabäus, 30. Die Makkabäer 31. Eine Welt in Erwartung 32. Das Licht der Welt 33. Der Vorläufer 34. Der Prophet 35. Der Befreier 36. Der Kommen wird 37. Herr des Universums 38. Sohn Gottes 39. Menschensohn 40. Im Schatten des Kreuzes 41. Der Weg 42. Sohn Davids 43. Brot des Lebens 44. Der Erlöser 45. Mit uns für immer 46. Feuerzungen 47. Taufe im Blut 48. Das erwählte Gefäß 49. Blutvergießen als „Trankopfer“ 50. Komm, Herr Jesus.